Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 477.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Sonnabend, 12. Juli.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Kiel, 11. Juli. Anläßlich des heutigen Geburtstages der Frau Prinzessin Heinrich haben die Häuser und die Schiffe Flaggenschmuck angelegt. Am Mittag nahm die Besatzung von S. M. Kreuzerkorvette „Irene" im inneren Schloßhofe Aufstellung, der Prinz Heinrich hielt eine kurze Ansprache, wies in derselben auf die festliche Bedeutung des Tages hin und schloß mit einem dreifachen Hurrah auf die Frau Prinzessin, welche von der Schloßterrasse aus der militärischen Feier zusah.

Königsberg i. Pr., 11. Juli. Professor Steffeck, Direktor der Kunstakademie, ist heute Morgen auf dem Cranzer Bahnhofe in Folge eines Schlaganfalls gestorben.

Danzig, 11. Juli. Der Magistrat und die Stadtverordneten-Versammlung beschlossen soeben einstimmig, das Rücktrittsgesuch des Oberbürgermeisters v. Winter zu genehmigen und demselben in dankbarer Anerkennung seiner unvergänglichen Verdienste um die Stadt das volle Gehalt von 18 000 M. als Pension zu belassen, sowie das Ehrenbürgerrecht der Stadt Danzig zu verleihen.

Görlitz, 11. Juli. Das hiesige Zweig-Komite überwies dem Zentral-Komite zur Errichtung eines Nationaldenkmals für den Fürsten v. Bismarck in der Reichshauptstadt als erste Rate 5000 M.

Petersburg, 11. Juli. Das neue Reglement für die Landschafts-Institutionen (Semstwo) ist heute veröffentlicht worden. Ein dasselbe einführender kaiserlicher Ukas erklärt, es seien diese Verbesserungen nothwendig geworden, damit die genannten Institutionen in dem ihnen angewiesenen Wirkungskreise und in gehöriger Uebereinstimmung mit anderen Regierungsinstituten die ihnen übertragene wichtige staatliche Befugniß mit größerem Erfolge erledigen könnten, entsprechend den Anschauungen und Absichten ihres Begründers, des Kaisers Alexander II. und des jetzigen Kaisers.

Rom, 12. Juli. Die Kammer genehmigte gestern in geheimer Abstimmung die Gesetzentwürfe zu Gunsten der Stadt Rom, ferner die Reorganisirung der Banken von Neapel und Sicilien und das Recht der Ausübung des Telephondienstes durch den Staat. Bei der Berathung der Resolution Bonghis betreffend die internationalen Schiedsgerichte führte Crispi aus, Niemand stimme der Resolution mehr zu als er. Seit er an der Spitze der Regierung, suchte er den Frieden mit allen Mitteln zu sichern. Die Verhältnisse Europas sind dem allgemeinen Frieden weniger günstig. Augenblicklich könne der Staatsmann nur von Fall zu Fall den Ausbruch eines Krieges verhindern. Italien werde in alle Kongresse das Wort des Friedens tragen und wenn der Krieg verhindert, glauben, seine strikte Pflicht erfüllt zu haben. Er bitte die Kammer, die Resolution anzunehmen. Die Kammer nahm die Resolution einstimmig an. Die Kommission des Senats betreffs der frommen Stiftungen beantragte die vollinhaltliche Genehmigung des von der Kammer angenommenen Textes.

Paris, 11. Juli. Der Senat genehmigte einen Kredit von 400 000 Franks für die Abgebrannten auf Martinique und Guadeloupe und genehmigte ferner ohne Abänderung die von der Kammer angenommene Vorlage betreffend die Fabrikation von Wein aus Rosinen.

Die Kammer genehmigte ebenfalls einstimmig den für die Abgebrannten von Martinique und Guadeloupe geforderten Kredit von 400 000 Franks. Der Deputirte Brisson hatte dem Minister des Auswärtigen Ribot mitgetheilt, er beabsichtige wegen der Kraft des Artikels 5 des englisch-deutschen Abkommens vereinbarten Theilung des zwischen dem Tsadsee und dem Congo gelegenen Gebiets zu interpelliren. Nach einer Unterredung mit Ribot vertagte Brisson seine Interpellation. Die Kammer berieth sodann die Vorlage betreffend die direkten Steuern, nach welcher die Grundsteuer in einem für die Besitzer von Baustellen günstigen Sinne abgeändert würde. Mehrere Deputirte, namentlich Leon Say, verlangten eine Vertagung der Vorlage, bis eine gründlichere Berathung möglich sei. Der Finanzminister bekämpfte jedoch die Vertagung, welche die Kammer mit 295 gegen 249 Stimmen ablehnte.

Paris, 11. Juli. Den Abendblättern zufolge hat der Höhere Ackerbaurath die Einfuhrzölle für Thierfelle, Lein, Hanf, Wein und Oelkörner votirt.

Die Geranten der „Estafette" und der „Petite Republique", welche den Admiral Aube anläßlich der Ernennung des Admiral Duperré auf das Heftigste angegriffen hatten, sind wegen Ehrenbeleidigung je zu einer dreimonatlichen Gefängnißstrafe und 3000 Francs Geldbuße verurtheilt worden.

Brüssel, 12. Juli. Der Kongogesetzentwurf wurde von den fünf Kammerabtheilungen angenommen.

Madrid, 11. Juli. Die Sozialisten beabsichtigen am Sonntag ein Meeting abzuhalten, um gegen die von den Arbeitgebern auferlegten unannehmbaren Bedingungen zu manifestiren. — Wie verlautet, seien in der Provinz Valencia 16 Cholera-Erkrankungen und 13 Todesfälle vorgekommen.

London, 11. Juli. Der Erste Lord des Schatzes W. H. Smith läßt erklären, er beabsichtige nicht zu demissioniren oder die Pairswürde anzunehmen; die Gerüchte über eine bevorstehende Umbildung des Kabinets entbehren somit der Begründung.

London, 12. Juli. Das Oberhaus erledigte debattelos die Einzelberathung der Helgolandbill.

London, 12. Juli. Die Königin verlieh Stanley ihr Miniaturportrait mit Brillanten in Anerkennung seiner Verdienste als Afrikaforscher. — Der Generalpostmeister empfing gestern eine Deputation der Briefträger. Es ist wahrscheinlich, daß in Folge des bei dem Empfange erhaltenen günstigen Eindrucks ein allgemeiner Streik der Briefträger nicht ausbricht und die Krisis beseitigt ist.

Washington, 11. Juli. Im Senat beantragte Teller eine Resolution, welche die Politik der Vereinigten Staaten, Gold und Silber als gesetzliche Zahlungsmittel anzuwenden, bestätigt. Der Präsident forderte dazu auf, die Staaten der lateinischen Münzunion und andere zu einer Konferenz einzuladen behufs Beschlußfassung über ein allgemeines Verhältniß zwischen Gold und Silber und Herstellung eines internationalen bimetallistischen Münzsystems. Die von der Konferenzkommission beschlossene Fassung der Silberbill ist heute dem Repräsentantenhause zugegangen.

Angekommene Fremde.

Posen, 12. Juli.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Lieutenant Frhr. v. Stein aus Koblenz, die Kaufleute Rosenthal aus Krefeld, Hoffmann aus Hamburg, Wernhardt aus Berlin, Vogel aus Dresden, Mittelhäuser aus Chemnitz, Ruck aus Stuttgart, Brasch aus Berlin, Roth aus Lengenfeld, Brauckmann aus Dresden, Auerbach aus Berlin, Fabrikant Schröter aus Freystadt, Lieutenant Müller aus Sprottau.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rittergutsbesitzer Fischer aus Drochow, die Kaufleute Gebr. Friedländer aus Kurnik, Samuel aus Berlin, Grünewald aus Mainz, Reichel aus Worms, Sysburg aus Nordhausen, Fell aus Kassel, Hempel aus Dresden Eckelkamp aus Saarbrücken, Oberstlieut. Erfling aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Klopfer aus Mannheim, Steinberg aus Berlin, Schiering aus Hannover, Fabrikant Wegner aus Breslau, Ober-Postsekretär Volkmann aus Dresden.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Aschner aus Breslau, Kralle aus Magdeburg, Hopp und Cohn aus Berlin, Wit aus Sürentschlaw, Weske aus Frankenstein, Alexander aus Berlin.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Karolski und Frau aus Wreschen, Klemka aus Magdeburg, Frau Konopacka und Tochter aus Liegnitz, Gutsbesitzer v. Ziemiankowski aus Lodz.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Privatiere Frau Barthel und Bedienung aus Schönsee, die Kaufleute Swoboda aus Glogau, Ephraim aus Breslau, Regier.-Rath Kannegießer aus Berlin, Privatier Stinner aus Breslau, die Kaufleute Ullmann aus Dresden, Nootz aus Berlin, Gutsbesitzer Frankenberg aus Schroda.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Inspektor Sarganek aus Berlin, Privatier Malfek aus Breslau, Sortirer Eliaszewicz aus Kalisch, Beamter Walski aus Demblow, Kaufmann Braun aus Kosten, Feldwärter Kirsten aus Posen, Unternehmer Scholz aus Lissa, Kaufmann Gnolt aus Kurnik, die Post-Assist. Püff aus Berlin, Grunke aus Berlin, Kaufmann v. Alnhorst aus Schneidemühl.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Kaufmann Wierth aus Berlin, Rittergutspächter Reimann aus Schlabotschine, Landwirth Werner aus Marienberg, die Kaufleute Krymann aus Stromberg bei Bingen a. Rh., Sieber aus Dresden, Rucke aus Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Krantz, Moses und Golinski aus Breslau, Dahr aus Fulda, Inspektor Senft und Frau aus Liegnitz, Frau Dremont aus Polen.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Celf. Grad
11. Nachm. 2	752,9	SW mäßig	leicht bewölkt	+18,5
11. Abends 9	751,7	SW schwach	bedeckt	+14,0
12. Morgs. 7	749,6	O schwach	bedeckt [1])	+14,5

[1]) Früh Regen.

Am 11. Juli Wärme-Maximum +19,8° Celf.
Am 11. = Wärme-Minimum +10,7° =

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 11. Juli Morgens 1,16 Meter.
= = 11. = Mittags 1,14 =
= = 12. = Morgens 1,10 =

Ziehung der 5. Klasse der „Schloßfreiheit-Lotterie":

Nur die Gewinne über 500 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

Berlin, den 11. Juli 1890. (Letzter Tag.)

102 54 263 306 65 525 950 86 **1**062 114 254 414 500 734 [1000] 35 875 [1000] 901 **2**238 82 302 [1000] 52 80 408 28 689 [1000] 836 42 958 **3**103 36 [1000] 69 302 [1000] 46 [3000] 708 91 806 **4**151 290 [1000] 319 25 537 [1000] 68 959 **5**039 111 99 [1000] 382 441 512 637 [1000] 39 [1000] 728 [30000] **6**175 [1000] 321 44 498 612 843 [2000] 74 938 [2000] **7**431 [1000] 689 97 **8**243 369 502 626 37 781 966 **9**154 580 639 [2000] 80 [1000] 913 26 [1000] 69

10013 231 77 80 312 522 618 46 761 [1000] 954 **11**058 [1000] 83 333 526 617 22 91 [2000] 773 935 **12**143 278 351 590 712 28 [1000] 843 **13**025 184 542 93 746 **14**112 254 [2000] 339 44 53 [1000] 406 36 66 866 [2000] 96 [1000] **15**315 [1000] 48 468 599 [1000] 696 921 **16**184 258 65 323 [1000] 26 [3000] 625 733 [1000] 873 [2000] 905 33 **17**023 63 [2000] 89 [3000] 350 [2000] 70 499 [2000] 698 814 [2000] 73 944 **18**230 58 325 26 488 578 **19**087 198 252 490 691 817 953 73 [1000]

20026 [3000] 44 56 88 119 [5000] 261 632 769 869 **21**131 256 66 [1000] 82 323 578 668 815 **22**014 147 [1000] 243 60 [3000] **23**177 469 744 979 [5000] **24**255 77 [1000] 306 480 [1000] 586 **25**097 515 88 765 91 830 [2000] 959 [3000] 85 **26**360 [10000] 623 777 954 [1000] 87 [5000] **27**235 [5000] 85 396 454 780 805 905 **28**213 571 645 47 783 934 [1000] 55 **29**390 [1000] 438 536 [1000] 671 759

30020 [1000] 336 [2000] 560 667 842 906 60 [1000] **31**152 232 647 49 [2000] 820 81 954 **32**026 [1000] 110 42 [25000] 231 63 66 699 876 **33**122 553 757 71 894 920 55 [1000] **34**176 297 [1000] 780 [2000] 823 **35**082 232 [2000] 307 434 638 864 **36**031 185 200 19 37 320 791 **37**013 200 [3000] 335 426 49 53 [1000] 695 810 981 **38**052 148 66 201 20 325 542 [3000] 756 967 **39**485 787

40295 341 482 524 753 [2000] 859 [1000] 91 **41**038 [1000] 54 [1000] 112 420 29 69 [2000] 563 [1000] 690 **42**163 [1000] 288 428 535 [2000] 670 737 [5000] 840 938 39 **43**043 [10000] 199 [10000] 341 500 44 78 [3000] 889 927 **44**004 [2000] 107 67 256 66 [40000] 302 16 [1000] 544 65 641 70 71 [1000] 735 800 **45**032 94 [1000] 100 19 52 66 224 475 538 97 [3000] 606 [1000] 785 97 918 [1000] **46**094 239 [3000] 622 880 900 [1000] **47**174 [5000] 91 330 522 28 621 889 96 978 **48**009 177 384 [1000] 517 [20000] 66 734 [3000] **49**277 331 479 [2000] 630 57 915 39 78

50214 430 524 48 [5000] 867 **51**136 [1000] 44 97 220 313 [1000] 55 446 55 739 871 946 **52**455 816 **53**161 [1000] 208 94 [1000] 378 97 611 748 [1000] 985 [5000] **54**757 829 984 [1000] **55**429 [1000] 500 44 933 [20000] **56**275 [1000] 86 [5000] 511 69 938 [1000] **57**118 536 624 [5000] 951 [2000] **58**516 25 [1000] 644 [2000] 65 705 [1000] 835 **59**048 262 336 88 403 83 673 [5000] 767 97 880 942

60045 [1000] 46 50 71 [50000] 608 948 65 [1000] **61**090 97 [1000] 313 [1000] 31 518 825 **62**228 [2000] 97 [1000] 488 612 88 810 [50000] **63**049 401 [2000] 77 533 [10000] 63 631 **64**090 101 350 [1000] 409 66 608 735 56 836 96 [1000] 966 **65**090 115 27 287 320 710 [1000] 15 [3000] 905 **66**063 [5000] 85 310 511 626 51 64 79 [1000] 771 [1000] 840 953 **67**070 160 279 419 839 [1000] 88 901 [3000] 40 [1000] 49 [1000] 87 98 **68**220 23 363 535 48 80 95 618 31 799 839 974 **69**103 47 [3000] 305 497 [1000] 697 792 828

70283 [3000] 87 338 43 451 756 805 26 [1000] 40 **71**060 88 245 301 496 [20000] 692 747 969 **72**110 264 87 497 626 [2000] 711 36 [1000] 42 [2000] 817 **73**083 133 93 300 [2000] 41 413 [1000] 518 [1000] 83 634 [3000] 47 69 82 726 [2000] 49 [2000] 929 **74**064 130 256 576 [1000] 657 71 745 56 [1000] 883 999 **75**225 [1000] 486 639 751 74 [25000] 900 [30000] **76**228 302 [3000] 411 509 624 821 **77**087 105 290 381 [25000] 598 611 804 53 [1000] 97 **78**150 491 [1000] 790 923 **79**089 [1000] 162 73 206 [1000] 406 [1000] 47 543 66 [1000] 621 745 62 935

80295 585 97 [1000] 648 795 [100000] 911 **81**163 366 448 538 719 58 956 **82**147 237 331 83 530 605 890 973 **83**205 76 [100000] 89 [1000] 308 [1000] 21 92 412 37 53 [2000] 560 [1000] 96 [3000] 844 904 [2000] 25 [1000] **84**008 [1000] 133 210 [25000] 327 [2000] 448 77 626 94 [2000] 742 889 [5000] 996 **85**263 313 [1000] 61 90 635 99 845 979 **86**007 91 200 [1000] 343 [2000] 462 [1000] 932 42 **87**109 307 65 [2000] 550 652 711 95 **88**010 45 224 [200000] 26 96 [5000] 334 507 [5000] 13 747 [1000] **89**116 [20000] 75 214 [3000] 83 420 46 84 85 518 48 [1000] 53 724 45 58 [2000] 860 911

90280 [2000] 331 455 505 68 733 872 [1000] **91**037 71 177 [1000] 366 [1000] 523 644 790 [2000] **92**007 86 [1000] 107 265 [1000] 348 [3000] 79 510 23 900 **93**072 452 506 83 [1000] 876 919 **94**185 471 686 810 973 [10000] **95**119 220 64 83 391 [50000] 403 [3000] 647 737 [3000] 50 [1000] 93 891 916 [1000] 17 **96**014 [3000] 23 87 769 **97**017 44 [1000] 91 200 19 466 [1000] 550 680 [1000] 816 [10000] 61 [1000] 67 [1000] 987 **98**006 236 37 [2000] 54 87 419 578 743 800 983 **99**151 333 [1000] 460 [1000] 617 787 91 94

100158 **101**011 125 29 589 846 957 [1000] **102**019 176 [10000] 334 [1000] 643 71 904 [2000] **103**187 459 586 653 64 [40000] 93 721 43 928 [1000] 66 **104**077 [30000] 143 442 83 [1000] 505 36 732 [2000] 70 805 [1000] 932 **105**143 235 79 453 607 [2000] 754 883 943 [1000] **106**108 [5000] 299 [2000] 417 [1000] 565 721 90 874 908 62 **107**045 [1000] 54 128 274 317 67 [2000] 433 901 **108**123 58 203 9 306 56 [1000] 444 518 [1000] 734 975 [1000] **109**045 178 264 481 92 549 638 [2000] 41 753 809 45 93 980

110322 596 615 **111**272 90 313 603 [5000] 737 859 [5000] 69 77 90 **112**038 [3000] 149 258 84 [3000] 355 76 416 903 [2000] **113**322 [2000] 36 481 968 **114**054 178 86 394 522 634 826 936 96 **115**122 414 [1000] 556 [3000] 605 717 [1000] 910 85 91 [1000] **116**129 87 [2000] 204 50 428 52 591 849 **117**042 256 [1000] 62 423 45 [1000] 579 [1000] 962 [5000] **118**479 [5000] 554 690 [2000] 951 [2000] **119**026 41 292 342 65 434 75 518 709 30 51 [2000]

120306 [1000] 416 581 730 [2000] 811 924 **121**048 [1000] 61 [3000] 384 513 [2000] 695 [2000] **122**051 [20000] 191 259 [1000] 67 467 588 722 94 [1000] 865 [25000] 71 **123**298 [1000] 328 58 444 [1000] 577 [2000] 609 [1000] 860 69 [3000] 70 912 33 **124**297 681 [1000] 758 **125**065 166 [10000] 324 [1000] 419 70 669 91 96 830 95 **126**033 [10000] 120 825 [2000] 96 **127**109 [1000] 57 396 470 591 **128**227 343 623 768 [3000] 853 78 **129**663 872

130000 1 245 312 [2000] 14 93 639 89 [10000] 703 [1000] **131**009 63 90 134 269 382 432 [1000] 552 [5000] 639 773 **132**106 95 [1000] 273 [2000] 837 964 [5000] **133**344 [1000] 654 [1000] 703 947 **134**014 166 [1000] 76 223 889 **135**055 226 300 450 56 63 527 52 655 778 [1000] **136**164 [2000] 265 382 [2000] 88 [1000] 405 18 44 [2000] 523 27 600 943 [1000] 67 **137**186 [10000] 809 907 **138**163 69 [2000] 403 96 [2000] 806 990 **139**128 552 895

140206 [2000] 669 896 933 [5000] **141**106 [2000] 88 281 [1000] 381 [1000] 410 [2000] 574 654 991 93 [20000] **142**134 41 78 [2000] 286 [2000] 323 516 26 [2000] **143**127 447 711 822 909 **144**417 38 94 509 962 **145**113 201 317 67 [2000] 88 504 92 **146**010 [2000] 710 15 96 807 38 **147**081 154 [2000] 267 [5000] 77 313 528 [1000] 649 71 [1000] 99 788 **148**043 55 63 [2000] 427 41 [1000] 43 [1000] 47 52 83 [5000] 93 98 919 28 **149**019 246 638 [2000] 910

150087 346 59 540 [3000] 84 [2000] 687 97 [1000] 740 [1000] 53 854 987 **151**200 40 521 61 [1000] 83 753 833 95 [5000] **152**084 208 56 332 61 449 [2000] 776 89 904 [1000] **153**068 [5000] 193 421 40 [5000] 698 826 [1000] 951 [2000] **154**404 [10000] 35 91 612 27 753 976 **155**029 74 81 [1000] 98 [1000] 106 234 [2000] 48 [1000] 358 446 927 [1000] 59 **156**105 82 99 261 62 463 79 83 534 671 [2000] **157**062 200 365 [1000] 92 401 640 50 59 **158**014 [2000] 62 [1000] 114 [1000] 98 254 89 368 549 816 **159**165 [1000] 237 500 [25000] 87 95 98 697

[**160**330 39 406 551 68 [25000] 835 85 **161**026 491 645 90 **162**082 179 [1000] 277 381 426 [1000] 35 92 508 [2000] 17 634 828 904 83 **163**037 196 212 [5000] 503 8 887 953 [20000] **164**020 86 125 [10000] 53 59 [1000] 440 71 550 [1000] 611 800 65 [1000] 911 27 **165**055 65 159 327 [2000] 506 88 [1000] 638 754 [1000] 914 **166**036 [1000] 57 370 439 [2000] 477 [2000] 604 **167**145 403 41 [1000] 824 **168**196 232 [2000] 49 365 421 44 [2000] 510 614 814 913 20 37 [1000] **169**217 46 349 87 446 96

170024 269 **171**006 282 343 [1000] 589 631 [2000] 860 **172**131 291 [1000] 373 [25000] 423 [1000] 64 [1000] 531 [1600] 649 849 **173**327 [1000] 94 854 76 985 **174**025 50 [2000] 148 254 438 73 74 508 [1000] 64 686 [2000] 837 **175**144 [2000] 481 506 [1000] 670 814 [2000] 19 947 [10000] 52 **176**055 167 [5000] 72 [1000] 91 399 432 737 85 **177**132 [10000] 97 [2000] 218 [3000] 474 519 [1000] 795 [1000] 886 **178**049 [1000] 81 254 94 603 [300] **179**048 114 403 706 [1000] 20 836 61 [2000]

180068 264 612 766 **181**381 412 86 680 87 869 **182**010 182 233 326 [2000] 530 817 79 **183**008 370 449 787 **184**034 [1000] 189 414 [2000] 609 771 **185**074 118 249 88 398 554 [1000] 687 **186**109 39 277 84 377 491 [1000] 689 835 **187**281 [1000] 350 [25000] 77 673 844 76 947 69 [1000] **188**161 88 [1000] 240 65 447 [1000] 563 874 **189**082 [2000] 95 [1000] 119 93 [1000] 386 477 556 [2000] 654 [1000] 950 88

190139 316 501 [1000] 616 892 908 **191**070 [2000] 261 98 356 577 [10000] 671 88 889 [1000] **192**514 [1000] 74 [1000] 81 [1000] 696 718 875 **193**001 89 [1000] 244 [1000] 53 [1000] 322 [1000] 416 85 861 **194**001 80 90 [2000] 101 11 543 [2000] 613 96 [1000] 97 [1000] 707 842 959 [10000] 67 **195**041 325 572 808 [2000] **196**072 [20000] 91 285 [1000] 307 429 618 31 713 29 [1000] 859 **197**017 [1000] 182 313 [1000] 474 554 [1000] 77 744 [1000] 67 79 952 83 84 **198**007 53 [1000] 211 307 [10000] 452 [1000] 72 649 851 91 **199**001 [1000] 84 158 262 [5000] 691 904 48 52

(Schluß der Lotterie.)

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 11. Juli. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 143,40 Br., 142,90 Gd.

Frankfurt a. M., 11. Juli. (Schluss-Kurse.) Ziemlich fest.

Lond. Wechs. 20,435, Pariser do. 80,90, Wiener do. 174,25, Reichsanl. 107,20, Oesterr. Silberr. 77,40 do. Papierr. 76,60, do. 5proz. do. 88,00, do. 4proz. Goldr. 95,40, 1860er Loose 126,00, 4proz. ung. Goldr. 89,00, Italiener 93,90, 1880er Russen 96,20 II. Orientanl. 73,00, III. Orientanl. 73,00, 5proz. Spanier 75,70, Unif. Egypter 96,40, Konvertirte Türken 17,80, 3prozentige portugisische Anleihen 62,20. 5proz. serb. Rente 86,80, Serb. Tabaksr. 86,60, 6pr. cons. Mexik. 94,80 Böhm. Westb. $294\frac{1}{2}$, Centr. Pacific —,—, Franzosen 206, Galizier $173\frac{3}{4}$, Gotthardbahn 162,10, Hess. Ludwb. 119,60, Lombarden $126\frac{3}{8}$, Löb.-Büchener 168,40, Nordwestb. $186\frac{3}{8}$, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien $263\frac{1}{2}$, Darmstädt. Bank 155,40, Mitteld. Kreditbank 110,00, Reichsbank 142,30, Disk.-Kommandit 219,40, 5proz. amort. Rum. 99,10, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 183,00. Privatdiskont $3\frac{3}{8}$ Prozent.

Wien, 11. Juli. (Schluss-Kurse). Geringes Geschäft nur für Bahnen spekulatives Interesse, Montenwerthe höher auf Verlängerung des Kartells, aber still.

Oesterr. Papierrente 88,30, do. 5proz. do. 101,30, do. Silberrente 89,05, 4proz. Goldrente 109,25, do. ungar. Goldr. 102,05, 5proz. Papierrente 99,85, 1860er Loose 140,00, Anglo-Aust. 153,30, Länderbank 229,00, Kreditaktien 302,65, Unionbank 237,75, Ung. Kredit 342,25, WienerBankverein 119,60, Böhm. Westbahn 338,00, Busch. Eisenb. 467,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 231,25, Elisabeth. —,—, Nordb. 2805,00, Franzosen 236,35, Galizier 199,50, Alp. Montan-Aktien 96,25, Lemberg Czernowitz 229,00, Lombarden 138,25, Nordwestbahn 214,25, Pardubitzer 174,00 Tramway —, Tabakaktien 115,30, Amsterdamer 97,15, Deutsche Plätze $57,37\frac{1}{2}$ Lond. Wechsel 117,35, Pariser do 46,45, Napoleons 9,30, Marknoten $57,38\frac{1}{2}$, russ. Bankn. $1,34\frac{1}{2}$, Silbercoup. 100,00. Böhmische Nordbahn 211,00, Bulgarische Anleihe 108,75, Ungarische Waffenfabrik —.

Paris, 11. Juli. 3proz. Rente 91,10, $4\frac{1}{2}$proz. Anleihe 106,75, Italien. Rente 92,70, 4proz. ungar. Goldrente —,—, konv. Türken 17,82, Türkenloose —,—, Spanier —,—, unific. Egypter 483,12, Banque ottomane 566,25, Rio Tinto —,—, Panama-Aktien —,—, Franzosen 520,00, Lombarden 301,25, Suez-Kanal-Aktien 2312. Ruhig.

London, 11. Juli. (Schluss-Kurse.) Fest.

Engl. $2\frac{3}{4}$proz. Consols $96\frac{5}{16}$, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 92, Lombarden $11\frac{15}{16}$, 4proz. Russen von 1889 $96\frac{1}{2}$, Conv. Türken $17\frac{7}{8}$, Oesterr. Silberrente $75\frac{1}{2}$, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente $87\frac{1}{8}$, 4proz. Spanier $74\frac{5}{8}$ $3\frac{1}{2}$proz. privil. Egypter $91\frac{5}{8}$, 4proz. unifiz. do. $95\frac{3}{4}$, 3proz. garant. do. $100\frac{3}{4}$, 4½proz. egypt. Tributanl. $96\frac{1}{4}$, 6% kons. Mexik. $93\frac{3}{4}$, Ottomanbank $12\frac{1}{2}$, Suezaktien $91\frac{1}{2}$, Canada Pacific $83\frac{3}{8}$, De Beers Aktien neue $17\frac{1}{2}$, Platzdiskont $4\frac{1}{4}$.

Newyork, 11. Juli. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien $25\frac{5}{8}$, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred $25\frac{5}{8}$, Illinois Centralbahn-Aktien $116\frac{3}{4}$, New-York Centralbahn-Aktien $108\frac{1}{4}$, Central-Pacific Aktien 33, Reading und Philadelphia Aktien $46\frac{3}{8}$, Louisville u. Nashville Aktien $87\frac{5}{8}$, Lake Shore Aktien $109\frac{3}{8}$, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien $72\frac{3}{4}$.

Rio de Janeiro, 10. Juli. Wechsel auf London 23.

Produkten-Kurse.

Köln, 11. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 21,50, do. fremder loco 22,75, per Juli 21,35, November 19,05. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 17,75, per Juli 16,85, per November 15,00. Hafer hiesiger loco 18,00 fremder 17,50. Rüböl loco 71,50, per Oktober 59,40.

Bremen, 11. Juli. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 6,65 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei — Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd $156\frac{1}{8}$ Gd.

Hamburg, 11. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juli $87\frac{1}{4}$, per September $86\frac{1}{4}$, per Dezember $78\frac{1}{2}$ per März 1891 77. Stimmung: Behauptet.

Hamburg, 11. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 195—208. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 175—182 russ. loco fest, 112—116. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl (unverzollt) fest, loco 67. — Spiritus still, per Juli-August $25\frac{1}{2}$ Br., per August-September $25\frac{1}{2}$ Br., per Sept.-Okt. $25\frac{1}{2}$ Br., per Oktbr.-Novbr. $24\frac{1}{4}$ Br. Kaffee ruhig. Umsatz 1500 Sack. — Petroleum ruhig. Standard white loco 6,75 Br., per August-Dezbr. 7,00 Br. — Gd. — Wetter: Trübe.

Wien, 11. Juli. Weizen per Herbst 7,40 Gd. 7,45 Br., per Frühjahr 7,80 Gd., 7,85 Br. Roggen per Herbst 5,95 Gd., 6,00 Br., per Frühjahr 6,25 Gd., 6,30 Br. Mais per Juni-Juli 5,47 Gd., 5,52 Br., per Mai-Juni 1891 5,55 Gd. 5,60 Br. Hafer per Herbst 6,53 Gd., 6,58 Br., per Frühjahr 6,90 Gd., 6,95 Br.

Pest, 11. Juli. Produktenmarkt. Weizen loco matt, per Herbst 7,14 Gd. 7,16 Br., per Frühjahr 1891 7,52 Gd., 7,54 Br. — Hafer per Herbst 6,19 Gd., 6,20 Br. Mais per Juli-August 5,25 Gd., 5,27 Br., per Mai-Juni 1891 5,28 Br., 5,30 Gd. — Kohlraps per August-Dezember 10,90 a 10,95. — Wetter: Schön.

Paris, 11. Juli. Schlussbericht. Rohzucker 88% fest, loco 31,75. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilo per Juli 35,25, per August $35,12\frac{1}{2}$, per September 35,00, per Oktober-Januar 34,25.

Havre, 11. Juli. (Telegramm Hamburger der Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per September 106,00, per Dezember 98,25, per März 1891 96,00. Ruhig.

Amsterdam, 11. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine höher, per November 204. Roggen loco fester, auf Termine höher, per Oktober 125 a 126 a 127 a 126, per März 124 a 123 a 124 a 125. Raps per Herbst —. Rüböl loco $31\frac{3}{8}$, per Herbst $28\frac{3}{8}$, per Mai 1891 $28\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 11. Juli. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez. und Br., per Juli 17 Br., per August $17\frac{1}{8}$ Br., per Septbr.-Dezember $17\frac{1}{4}$ Br. Ruhig.

Antwerpen, 11. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste behauptet.

Bradford, 10. Juli. Wolle fester, theurer, Garne stetig.

London, 11. Juli. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Bewölkt.

London, 10. Juli. Wollauktion. Preise stetig.

London, 11. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 70020, Gerste 560, Hafer 22420 Qrts.

Weizen sehr fest, angekommener wenig vorhanden, englischer ½ sh. fremder weisser voll 1 sh., rother ½ sh., Hafer ca. ¼ sh. höher, Mehl und Mais stramm, Gerste stetig.

Liverpool, 11. Juli. Getreidemarkt. Weizen ½ d. höher, rother Weizen stramm, Mehl fest, Mais ½ d. höher, — Wetter: Schön.

Liverpool, 11. Juli. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Fest. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 11. Juli. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig.

Middling amerikan. Lieferung: Juli August $6\frac{7}{16}$ Käuferpreis, September-Oktober $5\frac{15}{16}$ do., Dezember-Januar $5\frac{49}{64}$ Werth, Januar-Februar $5\frac{49}{64}$ d. do.

Liverpool, 10. Juli. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary $6\frac{1}{4}$, do. loow middling $6\frac{3}{8}$, do. middling $6\frac{1}{2}$, middling fair $6\frac{13}{16}$, Ceara fair $6\frac{5}{8}$, do. good fair $6\frac{3}{4}$, Pernam fair $6\frac{5}{8}$, do. good fair 7, Bahia fair —, Maceio fair $6\frac{5}{8}$, Maranham fair $6\frac{5}{8}$, Egyptian brown fair 7, do. do. good fair $7\frac{5}{16}$, do. do. good $7\frac{5}{8}$, do. do. white fair —, do. do. good fair —, do. do. good —. M. G. Broach good —, do. fine $5\frac{15}{16}$, Dhollerah fair 4, do. good fair $4\frac{1}{4}$, Dhollerah good $4\frac{5}{8}$, do. fine $5\frac{5}{16}$, Oomra fair $4\frac{3}{8}$, do. good fair $4\frac{5}{8}$, do. good $4\frac{15}{16}$, do. fine $5\frac{3}{8}$, Scinde good fair —, do. good $3\frac{15}{16}$, Bengal good fair $3\frac{9}{16}$, do. good $3\frac{7}{8}$, do. fine $4\frac{3}{8}$, Madras, Tinnivelly, fair $4\frac{3}{4}$, do. do. good fair 5, do. do. good $5\frac{7}{16}$, do. Western fair $4\frac{1}{4}$, do. do. good fair $4\frac{5}{8}$, do. do. good 5. Peru rough fair —, do. do. good fair $8\frac{7}{8}$, do. do. good $9\frac{1}{8}$. do. moder. rough fair $7\frac{5}{16}$, do. do. do. good fair $8\frac{1}{4}$, do. do. do. good $8\frac{11}{16}$, do. smooth fair $6\frac{1}{2}$, do. do. good fair $6\frac{5}{8}$.

Liverpool, 11. Juli. Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 47000, desgl. von amerikanisch. 38000, desgl. für Spekulation 2000, desgl. für Export 1000, desgl. für wirkl. Konsum 44000, desgl. unmittelbar ex Schiff u. Lagerhäuser 60000, Wirkl. Export 2000, Import der Woche 18000, davon amerikanische 7000, Vorrath 833000, davon amerikanische 501000, Schwimmend nach Grossbritannien 57000, davon amerikanische 12000.

Glasgow, 11. Juli. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 45 sh. $1\frac{1}{2}$ d.

Manchester, 11. Juli. 12r Water Taylor $7\frac{5}{8}$, 30r Water Taylor $9\frac{3}{8}$, 20r Water Leigh $8\frac{1}{2}$, 30r Water Clayton $9\frac{1}{8}$, 32r Mock Brooke $9\frac{1}{8}$, 40r Mayoll $9\frac{3}{4}$, 40r Medio Wilkinson $10\frac{3}{4}$, 32r Warpscops Lees $8\frac{3}{4}$, 36r Warpscops Rowland $9\frac{3}{8}$, 40r Double Weston $10\frac{1}{4}$, 60r Double courante Qualität $13\frac{1}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Fest.

New-York, 11. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per August $88\frac{1}{4}$, Weizen per Dezember $96\frac{3}{8}$.

Newyork, 10. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12, do. in New-Orleans $11\frac{7}{16}$, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New York 7,40, do. Pipe line Certificates per August $88\frac{1}{8}$. Stetig. Schmalz loco 6,10 do. Rohe & Brothers 6,50. — Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{3}{4}$. — Mais (New) August $44\frac{3}{8}$. Rother Winterweizen loco 97. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht $1\frac{3}{4}$. Kupfer per August 16,65. — Weizen per Juli $95\frac{1}{4}$, per August $94\frac{5}{8}$, per Dezember $96\frac{1}{4}$. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per August 16,67, per Oktober 15,72.

Berlin, 12. Juli. Wetter: Regen.

Newyork, 11. Juli. Rother Winterweizen per Juli — D., $94\frac{1}{2}$ C., per August — D. 94 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 11. Juli. Die heutige Börse eröffnete in festerer Haltung und mit zumeist etwas besseren Coursen auf spekulativem Gebiet. In dieser Beziehung waren die günstigeren Tendenzmeldungen der fremden Börsenplätze von massgebendem Einfluss, wenn es auch im Uebrigen an geschäftlicher Anregung mangelte. Hier zeigte sich das Angebot sehr zurückhaltend und die Course konnten sich unter kleineren Schwankungen weiterhin zumeist behaupten. — Das Geschäft bewegte sich im Allgemeinen in mässigen Grenzen und gewann nur in einzelnen Ultimowerthen grösseren Belang. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen bei ruhigem Verkehr und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich behaupten, blieben aber ruhig. — Der Privatdiskont wurde mit 3 pCt. notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen Oesterreichische Kreditaktien in fester Haltung mässig lebhaft um; Franzosen fester und wie Dux-Bodenbach, und Elbethalbahn etwas lebhafter; andere ausländische Bahnen fest und ruhig. — Inländische Eisenbahnaktien verkehrten zu behaupteten Coursen ruhig; Marienburg-Mlawka und Ostpreussische Südbahn etwas mehr beachtet. — Bankaktien waren fest; die spekulativen Devisen etwas lebhafter und besser. — Industriepapiere zumeist behauptet bei geringfügigen Umsätzen; Montanwerthe Anfangs fester und theilweise etwas lebhafter, später wieder abgeschwächt.

Produkten-Börse.

Berlin, 11. Juli. Wetter: Wolkig. — Wind: SW.

Die heute regenlose Witterung hatte die erwartete verflauende Wirkung im hiesigen Verkehr nicht. Das fallende Barometer und neuerdings aus Frankreich und England gemeldetes Regenwetter regten zu fester Tendenz an, wozu überdies der flotte Gang des Effektiv-Geschäfts resp. die Knappheit greifbarer Waare aller Getreidearten den ersten Impuls gegeben hatten.

Loco-Weizen theurer. Termine setzten mit etwa gestrigen Schluss-Kursen fest ein, erfuhren aber im weiteren Verlaufe lebhafte Nachfrage, so dass alle Sichten sich merklich besserten und sehr fest schlossen. Laufender Monat hatte 4 Mark, der nächste reichlich 1 Mark Herbstsichten kaum ¾ Mark gewonnen.

Loco-Roggen knapp offerirt und wesentlich besser. Im Terminhandel kamen die oben genannten Momente zur vollen Geltung. Deckungen und erneutes Zugreifen der alten Hausse verliehen dem Markte steigende Tendenz, wovon alte Sichten unter weiter wachsenden Deports profitirten. Kurse schlossen $2\frac{1}{4}$ bis $1\frac{1}{4}$ M. höher als gestern.

Loco-Hafer schwach angeboten. Termine fest und wesentlich besser bezahlt, am meisten in naher Lieferung.

Roggenmehl 25 Pfg. gestiegen.

Mais auf höhere amerikanische Notirungen, welche momentan jede Marge ausschliessen, rege begehrt und wesentlich besser bezahlt.

Rüböl wenig verändert.

Spiritus in effektiver Waare über Bedarf zugeführt, notirte etwas niedriger. Termine haben bei wenig regem Verkehr gestrige Preise gut behauptet.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco höher. Termine höher. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 216,5 Mark. Loco 194—217 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 210 M., per diesen Monat 215,75—215,5—218,5 bez., per Juli-August 195,5—196,75 bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 182,75—184 bez., per Oktober-November 181,75—182,75 bez., per November-Dezember 179,5 bez., per April-Mai 1891 — bezahlt.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco höher. Termine höher. Gekündigt 400 Tonnen. Kündigungspreis 166,5 Mark. Loco 163—174 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 167 Mark, russischer 168 frei Wagen bezahlt, inländischer 173,5 frei Wagen bez., per diesen Monat 165,25—167 bez., per Juli-August 156 bis 157—156,75 bez., per August-September —, per September-Oktober 150 bis 151,5 bis 151,25 bezahlt, per Oktober-November 147,25 bis 148 bez., per November-Dezember 146,25—147 bezahlt, per April-Mai 1891 145,5—146,5 bezahlt.

Gerste per 1000 Kilogr. Flau. Grosse und kleine 130—180 Mark nach Qualität. Futtergerste 132—142 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis —,— Mark. Loco 165 bis 187 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 172 Mark, pommerscher mittel bis guter 170 bis 179 und feiner 180—185 ab Bahn bez., per diesen Monat 165,75 bis 166,75 bez., per Juli-August 150,75—151,5 bez., per August-September —, per September-Oktober 138,5—139 bez., per Oktober-November 136 bez., per November-Dezember — bezahlt.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco fester. Termine steigend. Gekündigt 300 Tonnen. Kündigungspreis 111,5 M. Loco 111—115 Mark nach Qualität, per diesen Monat und per Juli-August 111—111,5 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 114—115,25 bezahlt, per Oktober-November 116,75 bis 117 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 153—163 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 22,75 bis 22,90 bez., per Juli-August 21,8—,95 bez., per August-September —, per September-Oktober 20,8—,95 bezahlt, per Oktober-November —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 16,60 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 16,75 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine —,—. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — bez., per diesen Monat 64 bez., per Juli-August —, per August-September —, per September-October 56,3 bis 56,1 bis 56,5 bezahlt, per Oktober-November — bez., per November-Dezember — bezahlt.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine still. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — Mark, per diesen Monat —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 38 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Anfangs matt, schliesst etwas fester. Gekündigt 30000 Liter. Kündigungspreis 36,5 Mark. Loco mit Fass — Mark per diesen Monat, per Juli-August und per August-September 36,5—,3 bis ,6—,5 bez., per September 36,7 bis 36,8 bezahlt, per September-Oktober 36,4—,3—,4 bezahlt, per Oktober November 34,4—,5—,4 bezahlt, per November-Dezember 33,8 bezahlt, per April-Mai 1891 34,7 bez.

Weizenmehl Nr. 00 27,00—25,05 bez., Nr. 0 25,25—24,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,00—22,25, do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,25—23,00 bezahlt, Nr. 0 $1\frac{3}{4}$ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto.		Wechsel v. [illegible]	
Amsterdam	2½	8 T.	168,90 bz
London	4	8 T.	$20,42^{5}$ bz
Paris	3	8 T.	80,85 G.
Wien	4½	8 T.	174,15 bz
Petersburg	6	3 W.	234,60 bz
Warschau	6	8 T.	234,70 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.	
Souvereigns	20,36 B.
20 Francs-Stück	16,20 bz
Gold-Dollars	4,1775 G
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,42 B.
Franz. Not. 100 Frcs.	81,05 bz
Oestr. Noten 100 fl.	174,40 bz
Russ. Noten 100 R.	234,95 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.		
Dtsche. R.-Anl.	4	107,20 bz
do. do.	3½	100,60 B.
Pr. cons. Anl.	4	106,70 B.
do do.	3½	100,50 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,90 B.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 G.
Berl. Stadt-Obl	3½	99,00 B.
do. do. neue	3½	99,70 B.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,70 G.
do.	4½	111,90 G.
do.	4	105,50 bz
do.	3½	99,80 bz
Ctrl. Ldsch.	4	
do. do.	3½	98,70 3 / 88,10
Kur- u. Neumrk. neue	3½	99,10 bz
do.	4	
Ostpreuss	3½	98,10 B.
Pommer.	3½	99,75 bz B.
do.	4	
Posensch.	4	101,90 bz G.
do.	3½	98,30 G.
Schls. altl.	3½	98,50 bz G.
do. do.	4	
ldsch. Lt. A	3½	98,60 G.
do.	4	
do. Lt. C	3½	98,60 G.
do. do. neu	3½	98,50 bz G.
do. do. I. II.	4	
Wstp Rittr	3½	98,25 bz G.
do. do. II.	3½	98,30 B.
do. neul. II.	3½	98,25 bz G.
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,00 bz
Posensch.	4	103,00 G.
Preuss.	4	103,00 bz
Schles.	4	103,00 bz
Bad. Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	
Brem. A. 85,88	3½	97,50 G.
Hmb. Sts. Rent	3½	99,30 bz
do. do. 1886	3	89,50 B.
do amort. Anl.	3½	99,25 G.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	92,00 bz B.
Pr. Präm.-Anl.	3½	161,10 bz
H. Pr. Sch. 40 T	—	332,75 bz
Bad. Präm.-A	4	140,6[illegible] G.
Bayr. Pr. Anl.	4	1[illegible]4,50 bz
Brnsch. 20 T.-L.	—	104,60 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,50 B.
Dess. Präm.-A.	3½	140,25 bz
Ham. 50 T.-L.	3	140,20 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	134,90 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,30 bz
Oldenb. Loose	3	130,75 bz

Ausländische Fonds.		
Argentin. Anl.	5	83,00 kl. 84,50
do. do.	4½	
Bukar. Stadt-A.	5	98,00 kl. 98,10
Buen. Air. G.-A.	5	80,00 kl. 80,00
Chines. Anl.	5½	110,90 bz G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	96,50 kl. 96,50
do. do.	4½	
do. do.	5	
Finnländ. L.	—	61,80 bz
Griech. G.-A.	5	92,50 bz G.
do. neue	4	73,10 kl. 73,40
Italien. Rente.	5	93,60 kl. 94,00
Kopenh. St.-A.	3½	93,25 bz
Lissab. St. A. I. II.	4	80,90 kl. 81,00
Mexikan. Anl.	6	96,25 kl. 99,90
Mosk. Stadt-A.	5	69,25 bz G.
Norw. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	95,40 kl. 95,90
do. Pap.-Rnt.	4½	76,80 bz
do. do.	5	88,10 bz
do. Silb.-Rent.	4½	77,50 kl. 77,75
do. 250 Fl. 54.	4	121,40 bz
do. Kr. 100 (58)	—	325,75 bz
do. 1860er L.	5	125,80 bz
do. 1864er L.	—	310,90 bz
Pester Stadt-A.	6	87,60 kl. —,—
Poln. Pf-Br. I-IV	5	68,90 bz
do. Liq.-Pf.-Br.	4	
Portugies. Anl. 1888—89	4½	93,80 bz
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,80 bz
Röm. Stadt-A.	4	91,00 bz
do. II. III. VI.	4	87,30 bz B.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	102,00 kl. 102,00
do. fund. Obl.	5	101,40 kl. 102,70
do. do. amort.	5	99,25 kl. 99,60
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. = 20 M.)	5	
do. 1862	5	—,— kl. 101,60
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	101,90 kl. 102,40
do. 1889	4	
do. 1880	4	96,25 bz G.
Russ. Goldrent	6	
do. 1884 stpfl.	5	106,00 bz B.
I. Orient 1877	5	73,60 bz
II. Orient 1878	5	73,50 bz
III. Orient 1879	5	73,50 bz
Nikolai-Obl.	4	96,40 kl. 96,40
Pol. Schatz-O.	4	95,00 kl. 91,30
Pr.-Anl. 1864	5	167,75 bz
do. 1866	5	157,50 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	107,00 bz
do. neue	4½	100,30 et bz G.
Schwedische	4½	100,20 bz
Schw. d. 1886	3½	98,80 bz
do. 1888	3	
Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,25 B.
Serb. Gld-Pfdb.	5	89,40 bz
do. Rente	5	86,70 bz
do. do. neue	5	86,50 bz
Stockh. Pf. 87	4	99,80 bz
do. St.-Anl. 87	3½	
Span. Schuld	4	75,75 G.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	23,50 bz
do. do. C.	1	17,75 B.
do. do. 90	4	80,30 bz
Trk. 400 Frc.-L.	—	79,40 bz
do. Eg Trib-Anl	4½	
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	88,90 kl. 90,50
do. Gld.-Inv.-A.	5	103,00 B.
do. do. do.	4½	101,60 bz B.
do. Papier-Rnt.	5	87,10 bz
do. Loose	—	
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	105,90 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aachen-Mastr.	2⅝	73,00 bz
Altenbg.-Zeitz	—	182,50 bz B.
Crefelder	4,2	100,50 bz G.
Crefld-Uerdng	1,3	35,00 bz
Dortm.-Ensch.	3¼	94,40 bz G.
Eutin-Lübeck	1½	54,40 bz G.
Frnkf.-Güterb.	½	89,75 bz
Ludwsh.-Bexb.	$9\frac{4}{5}$	229,40 bz
Lübeck-Büch.	7¾	168,40 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	119,60 bz
Marnb.-Mlawk.	—	63,60 bz G.
Meckl. Fr. Franz	—	
Ndrschl.-Märk.	4	101,50 bz G.
Ostpr. Südb.	3,90	99,30 bz
Saalbahn	0	46,30 G.
Stargrd-Posen	4½	102,30 G.
Weimar-Gera	0	24,60 bz
Werrabahn	3	83,25 bz
Albrechtsbahn	1	35,70 bz G.
Aussig-Teplitz	18½	420,00 bz G.
Böhm. Nordb.	—	
do. Westb.	7¼	147,25 bz
Brünn. Lokalb.	5¼	76,25 bz
Buschtherader	8	204,00 bz
Canada Pacifb.	3	78,70 bz
Dux-Bodenb.	7½	225,50 bz
Galiz. Karl-L.	4	87,00 bz
Graz-Köflach	7	111,30 bz G.
Kaschau-Od.	4	72,75 G.
Kronpr. Rud.	4½	89,40 G.
Lemberg-Cz.	6½	100,50 B.
Oesterr. Franz.	2,70	103,25 bz
do. Lokalb.	—	67,25 bz
do. Nordw.	4½	93,40 bz
do. Lit. B. Elb.	—	101,00 G.
Raab-Oedenb.	—	28,90 B.
Reichenb.-P.	3,81	
Südöstr. (Lb.)	$1\frac{3}{5}$	60,30 bz
Tamin-Land.	0	2,75 bz
Ungar.-Galiz.	5	
Balt. Eisenb.	3	68,00 B.
Donetzbahn	5	101,80 bz G.
Ivang. Domb.	5	102,90 bz G.
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	63,80 bz
Russ. Staatsb.	$5\frac{3}{5}$	123,00 bz G.
do. Südwest	7	80,50 bz B.
Warsch.-Teres	5	103,40 G.
do. Wien.	—	217,25 bz
Weichselbahn	5	73,00 bz
Amst.-Rotterd.	$6\frac{2}{5}$	
Gotthardbahn	—	163,00 bz
Ital. Mittelm.	—	
Ital. Merid.-Bah	$7\frac{1}{5}$	139,30 bz
Lüttich-Lmb.	—	130,80 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	59,25 bz
Schweiz. Centr	—	
do Nordost	—	
do. Unionb.	—	
do. Westb.	—	29,25 bz
Westsicilian.	—	71,10 G.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.		
Altdm-Colberg	4½	113,00 G.
Bresl-Warsch.	$1\frac{4}{5}$	62,60 bz G.
Czakat.-St.-Pr.	5	102,40 B.
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	—	101,00 G.
Prignitz	4½	104,50 G.
Szatmar-Nag.	6	
Dortm.-Ensch.	4½	113,70 bz
MarienbMlawk.	5	110,50 bz G.
Meckib. Südb.	—	40,40 bz
Ostpr. Südbah	5	117,00 bz
Saalbahn	5	112,50 bz
Weimar-Gera	4	100,90 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.		
BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.		
do. de 1876		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh 68 69	4	
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (StargPos)	4	100,00 G.
Ostpr Südb. I-IV	4½	102,10 bz
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	
Busch Gold-Ob	4½	104,10 bz
Dux-Bodenb. I.	5	91,90 bz
Dux-PragG-Pr.	5	107,10 G.
do.	4	101,10 G.
Franz.-Josefb.	4	
GalKLudwgb. g.	4½	86,70 G.
do. do. 1890	4	83,50 bz G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
KronpRudolfb.	4	84,00 bz B.
do. Salzkammg	4	101,40 B.
Lmb Czern. stfr	4	79,20 bz B.
do. do. stpfl.	4	72,20 G.
Oest. Stb. alt, g.	3	84,10 bz B.
do. Staats-I. II.	5	107,75 bz
do. Gold-Prio.	4	101,40 bz
do. Lokalbahn	4½	84,80 G.
do. Nordwestb.	5	93,50 G.
do. NowB. G.-Pr	5	107,80 bz
do. Lt. B. Elbth.	5	82,20 bz
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,75 B.
Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	104,30 bz G.
Südöst. B. (Lb.)	3	66,25 bz B.
do. Obligation.	5	105,30 bz G.
do. Gold-Prior.	4	100,00 G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	102,60 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	—,— kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,50 bz
Kozlow-Wor. g.	4	92,00 G.
Kursk-Chark 89	4	92,00 G.
do. Chark. As. (O)	4	92,00 G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,10 bz G.
Losowo-Sebast.	5	97,75 bz
Mosco-Jaroslaw	5	69,50 bz
do. Kursk gar.	4	87,75 bz G.
do. Rjäsan gar.	4	94,75 G.
do. Smolensk g.	5	101,75 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,00 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	93,10 bz G.
Rjaschk-Morcz. g	5	101,25 G.
Rybinsk-Bolog.	5	95,40 II. 91,25
Schuja-Ivan. gar.	5	101,60 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	94,10 et bz B.
Transkaukas. g.	3	79,60 kl. 79,60
Warsch.-Ter. g.	5	103,10 kl. 103,10
Warsch.-Wien II.	5	102,10 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	93,00 et bz B.
Zarskoe-Selo	5	93,80 bz G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,30 kl. 58,40
Serb. Hyp.-Obl.	5	88,00 bz B.
do. Lit. B.	5	86,00 bz
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	98,60 bz
Manitoba	4½	99,00 B.
Northern Pacific	6	113,60 G.
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,70 G.

Hypotheken-Certifikate.		
Danz. Hypoth.-Bank	3½	
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,70 B.
do. do. II.	3½	107,80 bz
do. do. III. abg.	3½	97,60 G.
do. do. IV. abg.	3½	97,60 G.
do. do. V. abg.	3½	93,80 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	110,90 B.
do. do.	4	101,00 bz G.
do. do.	3½	96,75 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,20 G.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	114,25 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	107,75 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,60 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	111,00 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,90 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	102,00 B.
do. do (rz. 100)	3½	96,25 bz G.
do. do (rz. 100)		
do. do (rz. 100)		
do. do. kündb.		
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	96,70 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	116,75 B.
do. do. VI. (rz. 110)	5	111,50 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	97,20 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,30 G.
do. do. do.	4	101,70 bz G.
do. do. do.	3½	96,70 B.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,60 G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 B.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	103,70 bz B.
do. do. (rz. 110)	4	100,10 G.
do. do. (rz. 100)	4	99,25 bz G.

Bankpapiere.		
B. f. Sprit-Prod. H	2⅓	73,60 bz G.
Berl. Cassenver.	6	134,50 G.
do. Handelsges.	12	163,30 bz
do. Maklerver.	10	134,00 bz G.
do. Prod-Hdbk.	—	136,25 G.
Börsen-Hdlsver.	12	161,50 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	108,75 bz B.
do. Wechslerbk.	7	107,00 bz G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	155,60 bz
do do. junge	10½	156,00 bz
Deutsche Bank	10	166,00 bz G.
do Genossensch	8	129,40 G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	112,30 G.
Disc.-Command.	14	219,75 bz
Dresdener Bank	11	154,50 bz
Gothaer Grundcreditbank	—	84,90 n. 93,00
Internat. Bank	9	116,25 bz
Königsb. Ver.-Bk	6	105,75 B.
Leipziger Credit	12	204,90 B.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	117,75 G.
Maklerbank	9	118,50 G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	129,90 bz
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,40 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	110,10 bz G.
Nationalbk. f. D.	10	132,75 et bz G.
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,50 bz B.
Oester. Credit-A.	10⅝	165,10 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	123,25 bz B.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	157,25 bz G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	120,50 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,75 G.
do. Immob.-Bank 30 pCt.	7½	383,50 bz G.
do. Leihhaus	10	109,50 bz
Reichsbank	7	142,40 bz
Russische Bank	6	73,20 bz
Schles. Bankver.	8	125,00 bz G.
Warsch. Comrzb.	9	89,25 G.
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.		
Allg. Elekt.-Ges.	9	206,10 bz G.
Anglo Ct. Guano	12½	145,60 bz G.
Bauges.: Berl.-Charl.	4	123,50 bz G.
City St.-Pr.	6	
Dtsche. Bau	3½	87,50 bz G.
Hann. St.-P.	4	83,50 bz
Bauges. Humb.	8	
Moabit	7	114,75 B.
Passage	5½	82,10 bz G.
U. d. Linden	0	31,10 bz G.
Berl. Elektr-W.	—	188,25 G.
Berl. Lagerhof	0	85,90 bz B.
do. do. St.-Pr.	5	117,00 G.
Ahrens Br., Mbt.	1	82,00 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	84,90 bz
Schultheiss-Br	15	275,00 bz G.
Bresl. Oelw.	5¾	91,00 B.
Deutsch. Asph.	3	78,00 bz
Dynamit Trust.	8½	155,50 bz G.
Erdmannsd. Sp	6½	96,50 G.
Glauz. Zucker	7½	109,50 bz B.
Gummi Harbg.-Wien	25	279,75 bz G.
do. Schwanitz	14½	187,00 G.
do Voigt Winde	6	132,00 G.
do. Volpi Schlüt	6½	107,00 G.
Hemmoor Cem	13	147,00 G.
Köhlm. Strk.	7	225,00 bz G.
Körbisdf. Zuck.	5	99,00 G.
Löwe & Co.	18	238,90 bz G.
Bresl. Linke	12	162,50 bz G.
do. Hofm.	12	167,60 bz G.
Germ-Vrz.-Akt	1	108,50 bz G.
Görlitz cv.	10	146,40 B.
Görl. Lüdr.	12	155,00 G.
Grusonwrk.	10	125,75 bz G.
H. Paucksch	6	
Schwarzkopff	14	231,50 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	102,25 G.
Sudenburg	20	279,00 G.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	129,75 B.
Oppeln Cem-F.	7	112,50 bz G.
do. (Giesel)	10	126,00 bz G.
Gr. Berl. Pferdb	12½	262,00 B.
Hamb. Pferdeb.	5	125,00 G.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	1[illegible]8,00 a 43,90
Posen. Sprit-F.	3	90,60 bz G.
Rositzer Zuck.	7	87,60 bz G.
Schles. Cem.	14½	
Stett Bred. Cem	7	151,75 bz G.
do. Chamott.	25	373,10 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	164,00 bz G.
Berzelius	6½	111,00 bz G.
Bismarckhütte	14	187,00 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	164,90 bz
Donnersmrck	4	c 106,25 a 83,50
Dortm St-Pr A	3	90,60 bz G.
Gelsenkirchen	7	164,50 bz G.
Hibernia	8½	164,80 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	97,00 bz G.
Inowracl. Salz	0	44,75 bz
König u. Laura	6½	144,25 bz
Lauchham. cv.	7	147,00 a 117,00
Louis. Tief St Pr	7½	149,80 bz
Oberschl. Bd.	6	94,50 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	168,00 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	115,50 bz
Riebeck. Mont.	—	163,25 bz G.
Schles. Kohlw	0	62,40 bz
do. Zinkhütt.	13	180,00 G.
do. do. St.-Pr.	13	180,00 G.
Stolb. Zk.-H.	2⅔	64,25 bz B.
do. St.-Pr.	7½	122,10 G.
Tarnowitz cv.	—	25,50 G.
do. do. St Pr.	—	